Prüfung von RDG für Instrumente und Anästhesiebedarf
Arbeitsanleitung zur Handhabung der Bioindikatoren

Diese Arbeitsanleitung zur Handhabung der Bioindikatoren bei Probenahme, Lagerung und Transport dient der Qualitätssicherung im Rahmen der Prüftätigkeit des Labors bio*check*.

Produkt: BI-SBL-1, BI-SGR-1, BI-SCH-1

Hinweis: Es sollte jedes Programm des RDG getestet werden.
Grundsätzlich sollten die Bioindikatoren vor und nach der Prüfung bis zum Versand bei 4 – 8 °C gelagert werden.

Versand: Die Bioindikatoren möglichst bis Mittwoch zum Versand bringen, damit diese nicht über das Wochenende unterwegs sind.

Häufigkeit und Umfang der Prüfung:

Es wird die Prüfung der Reinigungsleistung und der desinfizierenden Leistung ¼-jährlich empfohlen. Es sollen 20 Bioindikatoren plus 2 Transportkontrollen (TK), jeweils 10 Bioindikatoren plus 1 TK mit der Prüfanschmutzung Blut und 10 Bioindikatoren plus 1 TK mit der Prüfanschmutzung Grießpudding, verwendet werden.

Vorgehensweise

1. Die Bioindikatoren nach einem festgelegten Schema im RDG verteilen.

1.1 Für das Instrumentenspülprogramm die **10 Keimträger Schrauben-Blut und 10 Keimträger Schrauben-Grieß** mit Einmalhandschuhen entsprechend dem vorgegebenen Schema im RDG verteilen. Die TK dem Spülprogramm nicht beilegen.

1.2 Für das Anästhesiespülprogramm die **10 Keimträger Schrauben-Blut** entsprechend dem vorgegebenen Schema im RDG verteilen **und 10 Keimträger Schläuche-Blut** mit Einmalhandschuhen auf die Spüldüsen stecken. Die TK dem Spülprogramm nicht beilegen.

2. Die Kunststoffröhrchen, in denen sich die Schrauben oder Schläuche befanden, zum normalen Abfall geben.

3. Die Spülmaschine wie üblich beladen und einschalten.

4. Programmende: Nach abgeschlossenem Spülprogramm die Bioindikatoren mit sterilen oder in dem geprüften Gerät gespülten Pinzetten oder sterilen Einmalhandschuhen in die mitgelieferten sterilen Röhrchen überführen.

   Pro Röhrchen nur 1 Bioindikator einfüllen!

5. Die Röhrchen nummerieren und sowohl die Nummerierung als auch die Platzierung der Bioindikatoren im Gerät im Untersuchungsauftrag vollständig eintragen und unterzeichnen.

6. Die Bioindikatoren getrennt nach Programmen in einer Tüte verpacken und mit den Untersuchungsaufträgen sowie den Transportkontrollen an das Labor biocheck zur Auswertung übersenden.

Probenahme und Transport sind nicht Teil der Akkreditierung des Labors.
Ausgabe: 09/2024